



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse: <https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/AKW-Brokdorf-Brennstab-verformt-keine-Stoffe-ausgetreten,brokdorf364.html>



AKW Brokdorf: Brennstab verformt - keine Stoffe ausgetreten

Stand: 19.07.2022 13:09 Uhr

Bei Reparaturen im abgeschalteten Atomkraftwerk Brokdorf wurde ein Brennstab verformt. Radiokatives Material trat laut Umweltministerium nicht aus. Das Kraftwerk war Ende 2021 abgeschaltet worden.

Der Brennstab sei bei Reparaturen an einem Brennelement aus der Greifvorrichtung gefallen und dabei verformt worden, teilte das für

Atomaufsicht zuständige Umweltministerium am Dienstag mit. Der Zwischenfall passierte demnach in einem mit Wasser gefüllten Lagerbecken.



AKW Brunsbüttel: So läuft der Rückbau

In 15 Jahren soll dort, wo noch das Kernkraftwerk Brunsbüttel steht, wieder eine grüne Wiese sein. Doch das dauert - jede einzelne Schraube muss

freigemessen werden.

Messungen bestätigen: Keine Schäden

Kernbrennstoff oder radioaktive Aerosole traten aber nicht aus, so das Ministerium. Mit radiologischen Messungen seien Dichtheit und Unversehrtheit der Hülle des Brennstabes belegt worden. Auch am Lagerbecken wurden den Angaben zu Folge keine Schäden festgestellt.

Reparaturen zur Vorbereitung der Entsorgung

Die Reparaturen an dem Brennelement dienen laut Umweltministerium der Vorbereitung zur Entsorgung der Brennelemente aus dem Kernkraftwerk. Das Atomkraftwerk Brokdorf wurde Ende 2021 endgültig abgeschaltet und befindet sich seitdem im Nachbetrieb. Der Reaktor ist entladen, alle Brennelemente lagern in einem Becken. In einem Brennelement befinden sich jeweils 256 Brennstäbe.

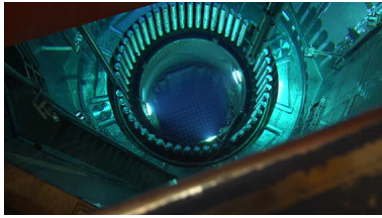


AKW Brokdorf: Streit um Abwasser-Entsorgung

Das Bor-Abwasser aus dem stillgelegten Atomkraftwerk darf in die Elbe eingeleitet werden.

Umweltschützer gehen dagegen vor.

AKW Brokdorf: Strahlende Brennelemente sind raus



99 Prozent des radioaktiven Materials wurden damit aus dem Reaktor entfernt - eine Voraussetzung für den Rückbau des Atomkraftwerks.



Der erste Monat ohne das AKW Brokdorf

Seit Silvester ist Schleswig-Holsteins größtes Kraftwerk abgeschaltet. Im Stromnetz hat sich dadurch wenig verändert.



Dieses Thema im Programm:

NDR 1 Welle Nord | Nachrichten für Schleswig-Holstein | 19.07.2022 | 13:00 Uhr

Atomkraft

NACHRICHTEN AUS SCHLESWIG-HOLSTEIN →



A23 bei Albersdorf Richtung Süden gesperrt: Milchlaster in Flammen

Am Donnerstagmorgen hat auf der A23 ein Milchlaster Feuer gefangen. Die Fahrbahn Richtung Süden ist zwischen Albersdorf und Schafstedt gesperrt.

Dörte Hansen: Roman



"Mittagsstunde" kommt in die Kinos



Trauerseeschwalben an der Westküste: Die Küken sind da

Corona in SH: Inzidenz liegt jetzt bei 609,4

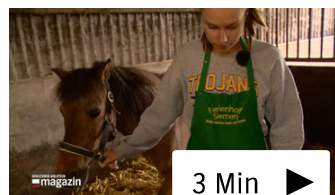


VIDEOS



Jahres

Der bislang heißeste Tag des



Praktikumswoche

Firmen werben um Schüler: